

Schulentwicklung JWS – Umsetzung Leitbild

Bereich Lehren und Lernen	Kompetenzorientierung
Qualitätstabelleau 2.2.1.2	Methodenkompetenz - Konzept zum Kooperativen Lernen

Zielsetzung:

Steigerung der Schüleraktivität und der Methodenkompetenz

Maßnahmen:

- kollegiumsinterne Fortbildung zum „Kooperativen Lernen“ der Bezirksregierung Arnsberg in Jahren 2012/13 und 2013/14
- Parallel zur Durchführung der Fortbildungsreihe wurde eine AG gebildet, die folgenden **Arbeitsauftrag** umgesetzt hat:
 - Erstellen einer Zusammenfassung mit einer theoretischen Grundlage des Kooperativen Lernens (Kurzfassung)
 - Auflistung geeigneter Literatur zur Theorie und Praxis
 - Erstellen einer Ideensammlung mit Unterrichtsbeispielen der Jahrgangsstufen (u.a. Entwickeln von Formblättern zur Dokumentation)
 - Bewertungsbögen zum Problem: Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit des Koop. Lernens auf Unterricht mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt Sprache
 - Erstellen einer Sammlung von Arbeitsmaterialien wie z.B. Placemat, Material zur Partner- und Gruppenbildung
 - Weitere Vorschläge zur Anschaffung von ausgewählten theoretischen und praktischen Unterrichtshilfen zum Koop. Lernen an die Schulkonferenz

Vereinbarungen:

Das Kollegium hat folgende Vereinbarungen zum Koop. Lernen beschlossen:

- Mindestens 1 – mal pro Woche werden Methoden und Lernformen des kooperativen Lernens im Unterricht durchgeführt.
- In der Jahrgangsstufe findet ein regelmäßiger Austausch über kooperative Lernformen statt.
- Da die Erprobungsphase abgeschlossen ist, und regelmäßig Elemente des kooperativen Lernens im Unterricht durchgeführt werden, liegt es im Ermessen der Jahrgangsstufen, diese Themen weiterhin in jeder ihrer Sitzungen zu behandeln.
- Geeignete Fachliteratur und Arbeitsmaterialien sollen die bisherigen Anschaffungen ergänzen.
- Einmal pro Halbjahr findet in der Lehrerkonferenz ein Austausch über den Einsatz des koop. Lernens im Unterricht der JWS sowie über die zur Verfügung stehenden Rahmenbedingungen statt.
- Bei kollegialen Hospitationen sollen die Methoden des KL einen Schwerpunkt für Austausch und Beratung bilden.
- Die AG „Kooperatives Lernen“ hat Vereinbarungen zur Methodenverbindlichkeit / Sicherung des Lernstandes erarbeitet (Welche Methoden des KL sollen in welcher Stufe verbindlich gelernt werden? → siehe hierzu folgende Übersicht).

Bereich Lehren und Lernen	Kompetenzorientierung
Qualitätstableau 2.2.1.2	Methodenkompetenz-Konzept zum Kooperativen Lernen

Einsatz kooperativer Lernformen in den Jahrgängen EP1 – 4

Jahrgang	Gruppenfindung	Methoden für koop. Arbeitsphasen	Präsentationsformen	Methoden der Schlussbewertung
EP1		<ul style="list-style-type: none"> ○ Redesteine 		<ul style="list-style-type: none"> ○ Eins, zwei oder drei
EP2	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppenkarten ○ Line-up 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schnittkreis (Vorbereitung für Placemat) ○ Fünf-Finger-Methode 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation im Plenum mit indiv. Hilfestellung durch den Lehrer 	
EP3	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schneeballschlacht 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Placemat ○ Methoden zum Einsatz sozialer Ziele ○ Lerntempo-Duett 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Museumsgang 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Komplimente-Kärtchen
Kl. 3		<ul style="list-style-type: none"> ○ Placemat 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einer bleibt - die anderen gehen 	
Kl. 4	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verabredungskalender 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Placemat ○ Reziprokes Lesen ○ Karussell 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Galeriegang 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zielscheibe